

bildung



Programm 2012



www.dgb-jugendbildung.de/

Vorwort	4
Bildungsstätten	5
Anmeldung	7
Erfolgreiche Gremienarbeit	9
Sitzungsleitung und Moderation	9
Konfliktmanagement in Gremien und Gruppen	9
Zeit- und Selbstmanagement	10
Lösungsorientierte Gesprächsführung	10
Raus mit der Sprache! – Ein Rhetorik-Seminar	11
Technology of Participation®	11
Wege der Konfliktlösung	12
Mahloquet – Dialogische Konfliktbearbeitung	12
Betzavta-Schnupperseminar	12
Einführung in die Mediation	13
Ausbildungen	14
Demokratie & Toleranz fördern – Ausbildung zum/zur Betzavta-TrainerIn	14
ABC der Demokratie – Betzavta für Jugendliche	16
Moderationsausbildung in der »Technology of Participation®«	16
Seminarreihe »Politische Medienkompetenz – Ihr werdet euch wünschen wir wären unpolitisch«	19
Seminarreihe »Protestorganisation in Theorie und Praxis«	20
Fachkraft Rechtsextremismus Prävention	21

Qualifizierung

Politik

Internationales	Seminarreihe »Internationale gewerkschaftliche Bildungsarbeit«	24
	Methoden für die internationale Jugendbildungsarbeit	24
	Englisch für Gewerkschafter_innen / English for Trade Unionists	24
	Interkulturelle Kompetenz für Bildungsarbeit im In- und Ausland	25
	»EUROPA STEP BY STEP« – Eine Qualifizierungsreihe für Multiplikator_innen in Kooperation mit der IG Metall-Jugend	26
	Politisch-historisches Seminar: Leben und Arbeiten junger Menschen in Israel und Deutschland	28
	Globalisierung der Solidarität. Gemeinsames Seminar mit dem internationalen Studiengang der Global Labour University	29
	Der Arbeitskreis Internationales der DGB-Jugend	30
	Berufsschularbeit	32
	Projekttag »Demokratie und Mitbestimmung« – Teamschulung	32
DGB-Jugend-Projekte	Bausteine zur gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit an Berufsschulen	33
	»get organized« – Ansprache auf dem Berufsschulhof	33
	students at work	34
	students at work – Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende – Einführungsseminar	34
	students at work – Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende – Aufbau-seminar I – Aktivierende Beratungsthemen	35
	students at work – Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbau-seminar II – Sensible Beratungsthemen	35
	Impuls-Konferenz für Aktive in der Studierendenarbeit	36
	Vernetzungsseminar für Berater_innen in Hochschulinformationsbüros und Campus Offices	36
	Ausbildung zum/r Trainer_in für die DGB-Jugend-Projekte »Berufsschularbeit« und »students at work«	37
	Coaching für Aktive der gewerkschaftlichen Jugendarbeit	39
	Seminarübersicht	40
	Bestellseminare / Bildungsurlaub	42
	Anmeldebedingungen	44
Anmeldeformular	46	
Kalender 2012	47	

Liebe KollegInnen, liebe Aktive,

wir freuen uns, euch unser Jugendbildungsprogramm für das Jahr 2012 vorstellen zu können. Mit diesem Programm verfolgen wir das Ziel, maßgeschneiderte Seminare für ehren- und hauptamtliche Akteur_innen der gewerkschaftlichen Jugend(bildungs)arbeit anzubieten. Mit zahlreichen interessanten und ansprechenden Seminaren sowie mitreißenden Teamer_innen versuchen wir euch (noch) fitter für die Jugend(bildungs)arbeit zu machen.

Unser Seminarprogramm umfasst vier Bereiche.

Im Bereich »Qualifizierung« liegt der Fokus darauf, junge Menschen für die Jugend(bildungs)arbeit methodisch zu qualifizieren, um z.B. selbst Seminare durchführen zu können. In diesem Bereich bieten wir erstmalig Seminare für d/eine erfolgreiche Gremienarbeit an.

Unter den Seminaren im Bereich »Politik« findet ihr Angebote, die sich an den aktuellen Themen der DGB-Jugend orientieren. Dazu gehören Seminare zur Rechtsextremismus-Prävention, zur Organisation von friedlichen Protesten, sowie zum Ausbau der politischen Medienkompetenz unserer Jugend(bildungs)arbeiter_innen.

Der Schwerpunkt im Bereich »Internationales« richtet sich an Multiplikator_innen, die im In- oder Ausland aktiv sind oder werden wollen. In diesem Jahr findet u.a. wieder unser israelisch-deutscher Austausch in Israel statt.

Die Seminare im Bereich »DGB-Jugend-Projekte« qualifizieren euch, die DGB-Jugend aktiv bei ihrer Berufsschularbeit als auch an den Hochschulen zu unterstützen. Neben der Trainer_innenausbildung werden hier für euch u.a. Teamschulungen zur Durchführung der Projektstage »Demokratie und Mitbestimmung« und Seminare für das Projekt »students@work« angeboten. Wir wollen euch ganz besonders auf die Möglichkeit des Bildungsurlaubs bzw. auf die diversen Freistellungsmöglichkeiten für unsere Seminare aufmerksam machen. Details auf Seite 42.

In diesem Jahr bieten wir erstmalig zu einigen Terminen Kinderbetreuung an. Neu ist auch unser Coachingangebot (s. Seite 39).

Wir freuen uns auf dich!

P.S. Unser Programm ist nicht abschließend. Ständig kommt was Neues dazu. Deshalb erkundige dich bei uns oder auf www.dgb-jugendbildung.de.



René Koroliuk
DGB Bildungswerk



Astrid Henn
DGB Bildungswerk



Florian Haggemiller
DGB Bundesvorstand

Hattingen

DGB Jugendbildungszentrum

Hattingen

Am Homberg 44–50

45529 Hattingen

Tel.: 023 24 / 508 - 111

Fax: 023 24 / 508 - 486

www.jugendbildungszentrum.de

Lage: Unser Haus liegt in Hattingen, knapp 20 Minuten von Essen, Bochum und Wuppertal entfernt, auf einem Berg in landschaftlich reizvoller Umgebung.

Unterkunft: Wir bieten neu renovierte, freundliche Doppelzimmer mit Dusche und WC für insgesamt 110 Gäste an. Ganz neu im Jahr 2012 ist das Restaurantgebäude, mit dessen Eröffnung sich auch das Speisenangebot im Jugendbildungszentrum verändert.

Seminarausstattung: Für die Seminararbeit stehen 14 Seminarräume unterschiedlicher Größe für Gruppen bis zu 100 Personen zur Verfügung. Alle Seminarräume sind mit Standard-Lehrmaterialien (DVD-Spieler/ Beamer, Overhead-Projektor, Flipchart, Stellwände, internetfähige Computer) ausgestattet. Ein mobiles PC-Studio (mit zehn WLAN-fähigen Notebooks) sowie audiovisuelles Equipment (Digitalkamera, Videokamera etc.) können flexibel eingesetzt werden.

Freizeit: Nach einem intensiven Seminartag wartet ein breites Aktiv- und Wellnessangebot auf unsere Besucher_innen. Für Entspannung sorgen Hallenbad und Sauna. Wer es sportlich aktiv mag, kann unseren Fitnessraum, die Kletterwand, das Gymnastikangebot und den neuen Streetball-/Minisoccerplatz nutzen. Weitere Angebote wie Tischen-



nis, Airhockey und Kicker bieten Spaß und Unterhaltung im Haus. Die beschauliche Umgebung lädt zum Joggen, Spazieren gehen oder Kanu fahren ein. Für den Informationsfluss stehen täglich mehrere Tageszeitungen bereit und sowohl die frei zugänglichen Internetrechner als auch der Fernsehraum können von den Teilnehmenden genutzt werden. Abends kann dann noch unser Bistro »Last Way« besucht und in unserem Veranstaltungsraum mit Discoanlage gefeiert werden. Auch die Freizeiteinrichtungen des benachbarten Tagungszentrums mit Kegelbahn und Billardtischen können nach Absprache genutzt werden. Und wenn es raus gehen soll, bieten die idyllische Altstadt von Hattingen, das MS-Kartcenter, mit dem eine Kooperationsvereinbarung besteht, und die lebendige Kulturregion Ruhrgebiet unzählige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Flecken Zechlin

DGB Jugendbildungsstätte

Flecken Zechlin

Kirschallee

16837 Flecken Zechlin

Tel.: 033 923 / 740 0

Fax: 033 923 / 740 - 14

www.dgbjugendbildungsstaette.de

Einige unserer Seminare finden in der DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin statt. Sie liegt nördlich von Berlin, kurz hinter Rheinsberg, in einer der schönsten Naturregionen Deutschlands. Wenige Meter vom Haus entfernt beginnt die Rheinsberger Seenplatte, die mit ihrer herrlichen Landschaft zu allerlei Ausflügen einlädt. In der Jugendbil-



ungsstätte befinden sich drei große Seminarräume und ein Konferenzraum mit Dolmetscheranlage, Videobeamer und weiterer technischer Ausstattung.

Kinderbetreuung

Ab diesem Jahr können wir zu einigen Terminen eine Betreuung für Kinder im Kindergartenalter während der Seminarzeiten anbieten (siehe Terminkasten des jeweiligen Bildungsangebots). Bei Interesse bitte bei uns melden, dann können wir die genauen Modalitäten (Bedingungen; Kostenbeteiligung) besprechen.

NEU!



Unsere Leistungen

- Qualifiziertes Seminarprogramm
- Professionelle Trainer_innen
- Fahrtkostenzuschüsse für Aktive in der Gewerkschaftsjugend
- Übernachtung in 2-Bett-Zimmern mit Dusche und WC, incl. Bettwäsche und Handtücher (Einzelzimmer sind bei Verfügbarkeit gegen Aufpreis möglich)
- Vollverpflegung (auch vegetarisch)
- Kostenlose Freizeitangebote (Schwimmbad, Sauna, Kicker etc.)

Diese Leistungen gelten für Seminare im DGB Jugendbildungszentrum Hattingen. Hier finden die meisten unserer Seminare statt. Die Leistungen in anderen Bildungsstätten können hiervon abweichen.

Kostenbeteiligungen & Anmeldung

Unsere Seminarangebote sind für alle offen. Wir möchten jedoch besonders die ehren- und hauptamtlich Aktiven in der gewerk-

schaftlichen Jugend(bildungs)arbeit unterstützen. Bei den meisten Seminarbeschreibungen in diesem Programm sind daher beim Punkt Kostenbeteiligung zwei Beträge aufgeführt. Für die Gruppe der aktiven Kolleg_innen gilt der ermäßigte Preis.

Freitags beginnende Seminare starten in der Regel um 18.00 Uhr mit dem Abendessen; Seminarende ist spätestens um 15.00 Uhr, teilweise auch früher. Für alle anderen Seminare variieren die Zeiten stark. Die genauen Zeiten finden sich auf unserer Homepage und werden mit der Seminareinladung mitgeteilt. Ihr könnt aber auch immer bei uns nachfragen.

Wenn du dich für die Teilnahme an einem unserer Seminare entschieden hast, benötigst du:

- den Seminartitel
- den Buchungscode und
- den Veranstaltungstermin

Mit diesen Angaben kannst du das Anmeldeformular auf Seite 46 oder im Internet unter www.dgb-jugendbildung.de ausfüllen und an uns senden:

DGB Bildungswerk e.V.
Jugendbildung
Am Homberg 44–50
45529 Hattingen
Fax: 023 24 / 508 - 486
E-Mail: jugendbildung@dgb-bildungswerk.de

Weitere Infos und unsere ausführlichen Anmeldebedingungen findest du auf den Seiten 44 und 45.



Quali
fizie
runga

Erfolgreiche Gremienarbeit

In dieser Fortbildungsreihe werden grundlegende Kompetenzen für die erfolgreiche Arbeit in (und mit) Gremien und Gruppen vermittelt. Die Reihe richtet sich an Einsteiger, aber auch an Fortgeschrittene, die ihre Kompetenzen stärken wollen. Wir bieten jährlich mindestens vier Seminare in diesem Bereich an. Ihr könnt euch auch für einzelne Seminare anmelden. Wer das Abschlusszertifikat erlangen will und

sich für mehrere Seminare anmeldet, wird jedoch bevorzugt berücksichtigt. Anmelder_innen, die das Abschlusszertifikat erlangen wollen und sich für mehrere Seminare anmelden, werden jedoch bevorzugt berücksichtigt. Voraussetzung für die Erlangung des Abschlusszertifikats ist die aktive Teilnahme an vier Seminaren innerhalb von zwei Jahren. In 2012 bieten wir die folgenden Seminare an:

Sitzungsleitung und Moderation

Wer hat sich nicht schon über zähe, langweilige und endlose Besprechungen geärgert? Dabei ist es mit einer guten Moderationstechnik und Auflockerungsaktionen relativ einfach, strukturiert, ergebnisorientiert und mit viel Spaß Sitzungen zu gestalten.

Ziel des Seminars ist es genau das kennen zu lernen. Dazu werden die Grundlagen der Moderation, die Leitung von Sitzungen, der Um-

gang mit Medien und die Gestaltung von Sitzungen mit Aktionen im Mittelpunkt stehen. Wir werden dazu sehr praxisorientiert und aktiv arbeiten.

Termin	03.02.–05.02.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 150 €
Buchungscode	SLM 8702

Konfliktmanagement in Gremien und Gruppen

Konflikte gehören zum Alltag von Gruppen und Gremien. Sie führen zu einem Verlust an Motivation und verursachen unnötige Reibung, wenn ihnen nicht rechtzeitig vorgebeugt wird. Konflikte werden oft übergangen, weil die Kompetenz zur Bearbeitung fehlt. Um zu kooperieren, ist der konstruktive Umgang mit Konflikten das A und O. Teamentwicklung, Arbeitsorganisation und ein positives Arbeitsklima im Gremium sind ein Erfolgsfaktor für die Arbeit. Inhalt:

- Konfliktursachen und ihre Analyse

- Entwicklungsstadien verschiedener Konfliktformen
- Individuelle Konfliktstile, eigener Umgang mit Konflikten
- Konfliktprävention und Entwicklung von Handlungsstrategien
- Fallbearbeitung von Konfliktsituationen im Gremium

Termin	09.03.–11.03.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 150 €
Buchungscode	KMM 8703

Zeit- und Selbstmanagement

Ehrenamtliches Engagement, Job(s), Freizeit – das alles kostet viel Zeit und Kraft. Aber wie kann ich die verfügbare Zeit besser nutzen? Wie kann ich meine Arbeitseffizienz steigern und meine persönlichen Zeitfreiräume erweitern? In diesem Seminar geht es darum den persönlichen Umgang mit der Zeit zu reflektieren, Techniken zu erlernen um alles Notwendige gut geplant in einer entsprechenden Zeit zu erledigen und somit mehr bewusste freie Zeit zu schaffen.

Zentrale Themen sind: Analyse des persönlichen Zeitverhaltens in Abgleich mit dem eigenen Biorhythmus; Umgang mit Zeitfressern und Zeitdieben; Zeitplanung, Zeitgestaltung – Prioritäten setzen; Techniken des Zeitmanagement und der Selbstorganisation

Termin	11.05.–13.05.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 150 €
Buchungscode	ZSM 8704

Lösungsorientierte Gesprächsführung

Aktive Gewerkschafter_innen befinden sich häufig in Beratungssituationen. Neben inhaltlichem Wissen sind dafür auch Gesprächsführungskompetenzen notwendig. Dieses Seminar bietet euch einen praxisorientierten Einstieg in die Methoden der lösungsorientierten Gesprächsführung. Es geht dabei nicht um eine manipulative Gesprächsgestaltung zur Durchsetzung eigener Interessen. Vielmehr könnt ihr mit diesem Ansatz Ratsuchende dabei unterstützen, individuelle

Lösungen für ihr jeweiliges Problem zu finden.

Neben theoretischen Inputs werden die verschiedenen Phasen der Gesprächsführung und Grundlagen erfolgreicher Kommunikation ganz praktisch vermittelt.

Termin	25.10.–27.10.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 150 €
Buchungscode	LGS 8705



Raus mit der Sprache! – Ein Rhetorik-Seminar

Vor einem Publikum (frei) sprechen zu müssen ist für viele Menschen eine echte Herausforderung. Diese bleibt uns aber in Schule, Ausbildung, Studium, (gewerkschafts-) politischer Arbeit oder bei anderen Anlässen nicht erspart. Da ist es besser, gut vorbereitet zu sein.

Der richtige Einsatz von Körpersprache, rhetorischen Mitteln und auch gezielten Pausen gehört zu den Werkzeugen eines guten Redners und einer guten Rednerin. In diesem Seminar werden wir uns mit den Zusammenhängen dieser Faktoren auseinandersetzen. Wir werden uns damit beschäftigen, wie man

eine Rede am besten vorbereitet und strukturiert, wie man ohne viel Aufwand das Publikum in den Bann zieht und wie man mit Störungen und Zwischenrufen umgeht. Wir wollen schließlich überzeugen und nicht überreden! Ziel des Seminars ist es, die Lust am Reden zu wecken und mehr Sicherheit beim Sprechen vor Gruppen zu erlangen.

Termin	09.11.–11.11.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 150 €
Buchungscode	RHE 8706

Technology of Participation®

Wir bieten auch ein komplette Moderationsausbildung in der »Technology of Participation« an. Nähere Infos hierzu auf Seite 17.

Termin	26.03.–28.03.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 150 €
Buchungscode	TOP1 8716
Kinderbetreuung möglich	



Termin	01.07.–03.07.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 150 €
Buchungscode	TOP2 8717

Wege der Konfliktlösung

Die Fortbildungsreihe richtet sich an alle, die in Beruf oder Ehrenamt mit anderen Menschen arbeiten und sich mit konstruktiven Wegen der Konfliktlösung beschäftigen wollen. Es werden verschiedene Konzepte und

Methoden vorgestellt, praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Dabei steht immer die Frage im Vordergrund, inwiefern Elemente der jeweiligen Konzepte in den Alltag bzw. die Arbeitspraxis integriert werden können.

Mahloquet – Dialogische Konfliktbearbeitung

Die Mahloquet ist eine aus jüdischen Traditionen entwickelte Dialog- und Mediationsmethode. Im Vordergrund steht die Herstellung partizipativer, gleichberechtigter und anerkennender Begegnungen, in denen durch Offenheit und Wertschätzung Transformationsprozesse für alle Beteiligten möglich werden. Im Seminar wird die Methode der Mahloquet vorgestellt und erprobt. Zugleich ist das Seminar das Grundmodul für die Ausbil-

dung zum/ zur Social-Justice-Trainer_in. Nähere Infos hierzu können bei uns erfragt werden.

Achtung: Seminarbeginn ist am 17.2. bereits um 15.00 Uhr!

Termin	17.02.–19.02.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 200 €
Buchungscode	SJG 8707

Betzavta-Schnupperseminar

»Miteinander« – die deutsche Übersetzung des hebräischen Wortes »Betzavta« – beschreibt das Ziel dieses Trainingsprogramms sehr genau. Bei Betzavta geht es um das Erlernen und Begreifen eines demokratischen Miteinanders in der Gesellschaft. Durch meist spielerische Übungen werden in sehr eindrucksvoller Weise demokratische Prinzipien für den Alltag erfahrbar gemacht.

Es werden zwei alternative Termine für das Schnupperseminar angeboten. Nähere Infos zu Betzavta auch auf Seite 14.

Termin 1	11.04.–13.04.2012
Ort	Gauting (b. München)
Kostenbeteiligung	75 € / 150 €
Buchungscode	BBM1 8708

Termin 2	20.09.–22.09.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	50 € / 150 €
Buchungscode	BBM1 8709

Einführung in die Mediation

Mediation ist Konfliktvermittlung durch eine unparteiische Person, mit dem Ziel Streitende ins Gespräch zu bringen. Ebenso geht es in dem Verfahren um die Schaffung einer neuen Grundlage für ein zukünftiges Miteinander. Dieses ist insbesondere wichtig in Konflikten, in denen die Streitparteien auch zukünftig miteinander verbunden sind, wie z. B. in Arbeitskonflikten oder in der Schule.

Das Seminar bietet eine theoretische und vor allem praktische Einführung in die Techniken der Mediation.

Termin	28.09.–30.09.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 150 €
Buchungscode	EME 8710



Demokratie & Toleranz fördern – Ausbildung zum/zur Betzavta-TrainerIn

»Miteinander« – die deutsche Übersetzung des hebräischen Worts »Betzavta« – beschreibt das Ziel dieses Trainingsprogramms sehr genau. Bei Betzavta geht es um das Erlernen und Begreifen eines demokratischen Miteinanders in der Gesellschaft. Durch meist spielerische Übungen werden in sehr eindrucksvoller Weise demokratische Prinzipien für den Alltag erfahrbar gemacht. Die Methoden von Betzavta beziehen die Lebenswelt und Individualität der Teilnehmenden mit ein. Durch den erfahrungsorientierten Ansatz, der sich von herkömmlichen Formen politischer Bildung stark unterscheidet, wird ein sehr persönlicher und emotionaler Zugang zu den Inhalten geschaffen.

Betzavta kann in verschiedenen Bildungskon-

texten im schulischen und außerschulischen Bereich eingesetzt werden.»Betzavta« wurde vom Jerusalemer ADAM-Institut als Konzept zur Demokratie- und Toleranzerziehung entwickelt. Seit 1995 findet das Programm auch in Deutschland immer mehr Verbreitung. Das deutschsprachige Praxishandbuch hat schon mehrere Auflagen erlebt.

Das DGB Bildungswerk Bund ist langjähriger Anbieter für Betzavta-Ausbildungen. Ab 2012 bieten wir die Ausbildung in Kooperation mit Diversity Works (www.diversity-works.de) und in Zusammenarbeit mit einigen der renommiertesten deutschen Ausbilder_innen für Themen der Demokratie- und Toleranzförderung an.

Basismodul

Die Absolvierung des Basismoduls ist die Voraussetzung für die eigentliche Ausbildung als Trainer_in, welche jährlich begonnen werden kann.

Im Mittelpunkt steht das Erleben der Übungen des Trainingsprogramms »Betzavta«. Dabei steht die eigene Sensibilisierung für die Schwierigkeiten des demokratischen Miteinanders und dessen Bedeutung für gesellschaftspolitische Zusammenhänge im Mittelpunkt. Neben der Vermittlung des Hintergrunds und der spezifischen Haltung von Betzavta, findet auch eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit dem Demokratieverständnis, welches dem Programm Betzavta zugrunde liegt, statt.

Basismodul kompakt: Teil 1 und 2

Termin	13.02.–17.02.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	200 € / 350 €
Buchungscodes	BBM 8712
Kinderbetreuung möglich	

Basismodul: Teil 1

Termin 1	11.04.–13.04.2012
Ort	Gauting (b. München)
Kostenbeteiligung	75 € / 150 €
Buchungscodes	BBM1 8708

Termin 2	20.09.–22.09.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	50 € / 150 €
Buchungscodes	BBM1 8709

Das Basismodul kann auch unabhängig von der Ausbildung von Interessent_innen besucht werden, die Betzavta kennenlernen wollen und/oder sich mit ihrer eigenen demokratischen Haltung auseinandersetzen möchten. In 2012 bieten wir das Basismodul kompakt in Wochenform sowie alternativ in zwei Teilen an.

Ausbildung

Die auf das Basismodul aufbauende Ausbildung umfasst zwei Seminarwochen im Abstand von ca. sechs Monaten. Zwischen diesen Seminaren müssen individuell ca. 50 Stunden eingeplant werden, in denen ein Praxisprojekt mit begleitendem Coaching umgesetzt und ein schriftlicher Reflexionsbericht verfasst wird (Ausführlichere Infos hierzu und zur gesamten Ausbildung können bei uns angefordert werden.)

Innerhalb der Ausbildung konzipieren und erproben die Teilnehmenden Seminar- bzw. Unterrichtseinheiten mit Übungen des Programms »Betzavta« für ihre eigene Praxis. Anders als in Ausbildungen anderer Anbieter werden diese Übungen nicht isoliert angewendet und reflektiert, sondern praxisorientiert in den Kontext des jeweils vorgesehenen Anwendungsbereichs gesetzt. Hierbei kann auch auf andere, ergänzende Methoden der Demokratie- und Toleranzerziehung zurückgegriffen werden, die im Rahmen der Ausbildung vorgestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung ist das Verstehen und Erlernen der Besonderheiten der »Betzavta-Moderation«. Die Teilneh-

Basismodul: Teil 2

Termin	05.10.–07.10.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	150 € / 200 €
Buchungscode	BBM2 8711

menden entwickeln durch die Moderation der Übungen einen individuellen, sicheren und professionellen Moderationsstil.

Im abschließenden Ausbildungsteil stehen die Reflexion der Praxis(berichte) und die daraus folgenden Fragestellungen der Teilnehmenden im Vordergrund. Weitere Themen sind die Vertiefung inhaltlicher Fragen (z.B. Demokratietheorien oder Freiheitsbegriff), das Menschenbild von Betzavta, Gruppendynamische Aspekte; Evaluation sowie die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten des Programms »Betzavta«.

Ausbildung 2011/2012

Teil 2	25.06.–29.06.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	300 € / 500 €
Buchungscode	BEA2 8713

Ausbildung 2012/2013

Teil 1	12.11.–06.11.2012
Teil 2	01.07.–05.07.2013
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	600 € / 1.000 €
Buchungscode	BEA1 8714

Kinderbetreuung möglich

Das Trainer_innenzertifikat wird vom DGB Bildungswerk und Diversity Works sowie den beteiligten Ausbilder_innen ausgestellt und beschreibt detailliert die Inhalte der Ausbil-

dung. Auf Antrag können bei anderen Anbietern erworbene Kompetenzen im Themenfeld für die Ausbildung anerkannt werden.

ABC der Demokratie – Betzavta für Jugendliche

Das Buch »ABC der Demokratie« ist derzeit noch die einzige erhältliche deutschsprachige Publikation für die Arbeit mit »Betzavta«. Es enthält (neben bekannten) eine Vielzahl unbekannter »Betzavta-Übungen«. Entwickelt wurde es für Kinder, jedoch haben Praxiserfahrungen gezeigt, dass es sich auch gut für die Arbeit mit Jugendlichen eignet.

In diesem Seminar werden neben der Vorstellung neuer Übungen auch die Spezifika der Arbeit mit Jugendlichen thematisiert. Es werden Alternativen zu den oftmals als lang

empfundene, verbalen Reflexionen ebenso behandelt, wie die jugendgerechte Veränderung von Übungen. Die Fortbildung richtet sich an alle, die bereits an »Betzavta-Seminaren« teilgenommen, eigene Praxiserfahrungen mit dem Programm haben und nun nach Ideen suchen, wie sie »Betzavta« in der Arbeit mit Jugendlichen besser einsetzen können.

Termin	22.06.–24.06.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	50 € / 150 €
Buchungscode	BEJ 8715

Moderationsausbildung in der »Technology of Participation®«

Die »Technology of Participation« (ToP®) ist eine Methode, die Moderation, Gesprächsführung sowie Elemente des Projektmanagements auf einfache und wirkungsvolle Art und Weise vereinigt. In der Praxis hat sich gezeigt, dass sich die Methode sehr gut für die Arbeit gewerkschaftlicher Gruppen eignet und mit Erfolg in SchülerInnenvertretungen und (Jugend-) Projekten angewendet wird, bei denen die Partizipation aller von großer Bedeutung ist. Sie ist für all jene interessant, die sich in und für Gruppen engagieren und Beteiligung fördern wollen.

Ausbildung

Top® besteht aus drei Bausteinen:

Mit der Austauschmethode werden Gruppendiskussionen so strukturiert, dass sich alle mit ihren Gedanken und Gefühlen einbringen können. Mit der Workshopmethode können in kurzer Zeit vielfältige Ideen zu einem Thema gesammelt, gegliedert und zusammengeführt werden.

Die Aktionsplanung hilft, in einer Gruppe Aktionen so zu planen und durchzuführen, dass alle – je nach Kompetenz und Interesse – verschiedene Aufgaben sowie Verantwortung für den Erfolg übernehmen.

Im Rahmen der Moderationsausbildung können die einzelnen Bausteine der ToP® erlernt und ausprobiert werden.

Woher kommt ToP®?

ToP® wurde in den 1970er Jahren in den USA vom »Institut of Cultural Affairs« entwickelt. Im Rahmen eines Projekts zur Förderung von Jugendbeteiligung wurde ToP® im Jahr 2003 unter Beteiligung der DGB-Jugend für den deutschen Bildungsmarkt adaptiert. Als Ergebnis liegt ein deutschsprachiges Methodenhandbuch vor. Unser Kooperationspartner, das Institut zur Förderung von Partizipation und Demokratie (IPD), zertifiziert die Ausbildung. Sobald die Methoden in der Praxis angewendet und reflektiert wurden, ist eine Zertifizierung als ToP®-Moderator/in möglich. Die genauen Kriterien können bei uns erfragt werden.

Coaching für Aktive der gewerkschaftlichen Jugendarbeit

Mehr zu diesem neuen Angebot auf Seite 39.



ToP®-Moderationsausbildung Teil 1

Termin	26.03.–28.03.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	50 € / 150 €
Buchungscode	TOP1 8716

ToP®-Moderationsausbildung Teil 2

Termin	29.06.–01.07.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	100 € / 200 €
Buchungscode	TOP2 8717

Netzwerktreffen & Supervision

Termin	16.11.–18.11.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	50 € / 75 €
Buchungscode	TON 8718



Politik

Seminarreihe »Politische Medienkompetenz – Ihr werdet euch wünschen wir wären unpolitisch«

Der Seminartitel ist als Drohung zu verstehen. Die heranwachsende Generation bringt nicht nur eine hohe Bereitschaft mit, sich mit ihrer Gesellschaft auseinanderzusetzen, sondern auch die entsprechenden Fertigkeiten. Die unzähligen sozialen Netzwerke wie Facebook, Twitter, MeinVZ, Google+, u.v.m. prägen inzwischen den Lebensstil Millionen jun-

ger Menschen. Es geht nicht nur um Vernetzung um jeden Preis, sondern auch um das Engagement für die ihnen wichtigen Themen. Die Seminarreihe möchte den Einsatz der digitalen Medien für gewerkschaftliche Kampagnenarbeit betrachten und an einem konkreten Beispiel ausprobieren.

1. Seminarteil: Wie kommt das Internet auf die Straße?

Was ist überhaupt Web 2.0? Wer benutzt es? Und: Gibt es neben allen Gefahren auch eine gute Seite im Netz? Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die digitalen Medien jedem Einzelnen eine mächtige Stimme geben können. Im ersten Teil des Seminars sollen zum einen die Fertigkeiten zur Nutzung der sogenannten Social Media erlernt werden. Zum anderen soll eine Kampagne konzipiert und mit Hilfe der digitalen Medien umgesetzt werden.

Termin	27.08.–31.08.2012
Ort	Hattingen

2. Seminarteil: Praktische Anwendung

Dieser Teil besteht nur aus der Umsetzung der im ersten Teil geplanten Kampagne. Dazu ist die Teilnahme an der Demonstration »Freiheit statt Angst 2012« geplant. Hier wird sich vor allem zeigen, wie untrennbar verwoben die Online- und die Offline-Welt heute schon sind. Hier wird das in der ersten Woche Gelernte in einer konkreten Kampagne angewandt.

Termin	07.09.–09.09.2012
Ort	Berlin

(ggf. findet dieses Modul an einem anderen Wochenende statt, da der Termin der »Freiheit statt Angst« Demonstration zum Redaktionsschluss noch nicht endgültig feststand)

3. Seminarteil: Abschluss und Reflexion

Bei diesem abschließenden Seminarteil sollen die Erkenntnisse und gemachten Erfahrungen ausgewertet werden. Wie sind wir mit Öffentlichkeit umgegangen, wie hat die Öffentlichkeit auf uns reagiert? Was haben wir erreicht und wann ging uns die Puste aus? Ausgehend von der Reflektion sollen Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz in der täglichen Arbeit vor Ort gegeben werden.

Termin	21.09.–23.09.2012
Ort	Hattingen

Teilnahmebeitrag für die gesamte dreiteilige Reihe: 100 € / 500 €. Die Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung.
Buchungscode: PMK 8765

Seminarreihe »Protestorganisation in Theorie und Praxis«

Proteste, Streiks und Aktionen des Zivilen Ungehorsams sind tagtägliche Praxis seit Generationen von GewerkschafterInnen und andern politischen demokratischen Gruppierungen.

Ob es um die Anti AKW-, die Frauenrechts-, die Mitbestimmungs-, oder die Antinaziproteste geht. Proteste und Aktionen in gesellschaftlichen und betrieblichen Auseinandersetzungen gehören in den öffentlichen Raum, da sie eine öffentliche Reaktion auf Unzufriedenheit und eine Form des Widerstandes sind.

Die aktuellen Blockadeaktionen gegen Nazi-aufmärsche sind eine neue Form des zivilen Ungehorsams. Für die Entwicklung neuer Arbeitskampfformen und Aktionen in weiteren gesellschaftlichen Auseinandersetzungen wird eine theoretischen Debatte und eine praktische Auseinandersetzung rund um das Potenzial von Aktionen des zivilen Ungehorsams geführt.

Die Gewerkschaftsjugend bietet daher in Kooperation mit dem Aktionsnetzwerk Jena diese Fortbildungsreihe an.

In dieser Fortbildungsreihe wollen wir Multiplikator_innen für die Organisation öffentlichen Protestes ausbilden. Sie richtet sich an junge Gewerkschafter_innen und andere Aktive die sich in Netzwerken und Aktionen von, unter anderem Antinaziprotesten inhaltlich

und organisatorische fortbilden und vernetzen möchten.

Ziel ist die Entwicklung eines Pools an Aktiven für die Organisation friedlichen öffentlichen Protestes.

Elemente der Seminarreihe

1. »Organizing und Campaigning«

- Politische Kampagnen planen und organisieren,
- Von der Reaktion zur Aktion
- politische Gruppen aufbauen und erhalten
- Bündnisprozesse initiieren und gestalten
- Netzwerke aufbauen und pflegen

Termin	16.03.–18.03.2012
Ort	Hattingen

2. »Bewegungslehre«

- Institutionen, Parteien, Organisationen und Bewegungen in der Bundesrepublik
- Aktuelle und historische Formen des zivilen Ungehorsams im außerbetrieblichen und betrieblichen Kontext
- Die Gewerkschafts- und Parteienbewegung im historischen und aktuellen Kontext
- Politische Verbände und Bewegungen – von der Demo zum Zivilen Ungehorsam
- Verfassungsschutz und Polizei

Termin	15.06.–17.06.2012
Ort	Hattingen

Kostenbeteiligung für die gesamte Reihe: 300 € / 900 €. Die Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung.

Buchungscode: PRT 8760

3. »Versammlungsrecht und Protest Policing«

- Das Versammlungsgesetz und die aktuelle Rechtsprechung zu Versammlungen im öffentlichen Raum
- Widerspruchs- und Klageverfahren bei Ämtern und Gerichten
- Geschichte des polizeilichen Umgangs mit Demonstrationen, Protesten und zivilem Ungehorsam

Termin	21.09.–23.09.2012
Ort	Hattingen



4. »Protest und Bewegung«

- Öffentliche Meinungsäußerung und direkte Aktion
- Bewegung als Protestform
- Straßenproteste
- Aktionsräume und Möglichkeiten
- Protestorganisation

Termin	30.11.–02.12.2012
Ort	Hattingen



Fachkraft Rechtsextremismus-Prävention

Innerhalb der Fortbildung werden unterschiedliche Aspekte und Wirkungskreise des aktuellen Rechtsextremismus beleuchtet. Es werden Situationen aus der Praxis aufgegriffen und unterschiedliche pädagogische Präventions- und Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt. Gleichzeitig werden mit Rechtsextremismus in Zusammenhang stehende Phänomene wie z.B. Rassismus und Antise-

mitismus vorgestellt und selbstreflexiv zum Thema gemacht.

Die Veranstaltungen sind praxisnah konzipiert. Sie werden von anerkannten Expertinnen und Experten durchgeführt, die auch ein vielfältiges Repertoire an Methoden vermitteln. Die erworbenen Qualifikationen sollen von den Teilnehmenden im Rahmen eines selbst zu realisierenden Praxisprojektes umgesetzt werden.

Ziele der Fortbildung

- Ausbildung von Fachkräften und Multiplikator_innen für die gewerkschaftliche Arbeit im Umgang mit Aktivitäten der Anti-Nazi-Bewegung
- Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über die aktuelle Nazibewegung (Ideologie, Organisationen, politische Ziele und Strategien).
- Erwerb von Handlungsstrategien im konkreten Umgang mit Rechtsextremist_innen im öffentlichen Raum
- Vermittlung und Erprobung von Konzepten zur Rechtsextremismusprävention
- Professionelle Handlungsfähigkeit in der alltäglichen Arbeit im Themenfeld Rechtsextremismus

Grundlagen der Fortbildung

Drei Säulen

1. Grundlagen des Rechtsextremismus (Ideologie, Akteure, politische Ziele und Strategien, etc.)
2. Präventionsarbeit (Antirassismus- und Antisemitismustraining, Gedenkstättenarbeit und Erinnerungskultur)
3. Handlungsstrategien (Praktischen Vorgehen in der betrieblichen und außerbetrieblichen Arbeit, Praxisprojekt)

Zielgruppen

Diese Fortbildung richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus der betrieblichen und außerbetrieblichen Arbeit, wie z.B. Schulen, Jugendeinrichtungen, Gewerkschaf-

ten, (Jugend-)Verbänden, Initiativen oder Verwaltungen, die sich beruflich oder privat im Themenfeld »Rechtsextremismus« (weiter-)qualifizieren wollen.

Praxisblock

Die in dieser Fortbildung erworbenen Strategien und Qualifikationen werden von den Teilnehmenden im Rahmen eines selbst zu realisierenden und zu dokumentierenden Praxisprojektes umgesetzt.

Dies ist fester Bestandteil für den Erwerb des Zertifikats.

Termine	09.03.–11.03.2012 10.04.–13.04.2012 06.06.–10.06.2012 31.10.–04.11.2012 09.03.–10.03.2013
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	für die gesamte Reihe: 490 € / 990 €. Die Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung.
Buchungscode	REX 8732





Inter
natio
nales

Seminarreihe »Internationale gewerkschaftliche Bildungsarbeit«

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder nützliche Seminare zur Qualifizierung von ehren- und hauptamtlichen Multiplikator_innen der internationalen gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit an, die im In- oder Ausland aktiv sind oder werden wollen. Auch alle anderen Interessierten sind willkommen.

Jedes Seminar ist inhaltlich abgeschlossen und kann einzeln besucht werden, eine Teilnahme an der gesamten Reihe wird zum Abschluss durch eine aussagekräftige Bescheinigung bestätigt.

Methoden für die internationale Jugendbildungsarbeit

Ziel des Wochenendseminars ist es, die Teilnehmenden bei ihrer Arbeit mit konkretem methodischem Handwerkzeug für die eigene Praxis auszustatten. Es richtet sich an Menschen, die mit internationalen und interkulturellen Gruppen arbeiten.

Es werden vielfältige Methoden für die internationale Jugendbildungsarbeit vorgestellt, erprobt und reflektiert. Dabei geht es um interkulturelle Kennenlern- und Gruppenbildungs- sowie Meinungsaustauschmethoden.

Zudem wird der Umgang mit Sprachenvielfalt und möglichen Konflikten in der internationalen Jugendarbeit thematisiert.

Darüber hinaus können bisherige Erfahrungen in der internationalen Bildungsarbeit ausgetauscht und ausgewertet werden.

Termin	16.03.–18.03.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 150 €
Buchungscode	MIJ 8776

Englisch für Gewerkschafter_innen / English for Trade Unionists – Aufbau-seminar

Angesichts der fortschreitenden Europäisierung, Internationalisierung und Globalisierung von Politik und unternehmerischem Handeln ist es wichtig, dass sich auch Gewerkschaften internationaler aufstellen. Zudem können die deutschen Arbeitnehmer_innenvertretungen viel von denen in anderen Ländern lernen – internationaler Austausch und Zusammenarbeit lohnen sich also! Doch leider reichen unsere Englisch-

kenntnisse dafür häufig nicht aus. Das wollen wir mit diesem Sprachwochenende ändern! Dieses Aufbau-seminar richtet sich an Menschen, die bereits mittlere Englischkenntnisse – auch in Bezug auf ein gewerkschaftliches Vokabular – mitbringen. Es eignet sich hervorragend für diejenigen, die bereits am Grundseminar »Englisch für Gewerkschafter_innen« teilgenommen haben, aber auch alle anderen sind willkommen!

Der Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten. Anhand von verschiedenen aktuellen internationalen Themen soll die Diskussionsfähigkeit trainiert und erweitert werden. Natürlich wird hierbei auch gewerkschaftsspezifisches Vokabular aufgefrischt – Grammatik wird dagegen eine nebensächliche Rolle spielen.

Im Vorfeld wird es einen Einstufungstest geben, damit der individuelle Lernstand aller

Teilnehmenden im Seminar berücksichtigt werden kann. Während des Wochenendes erhalten alle eine individuelle und differenzierte Rückmeldung und Beratung. Die Unterrichtsmaterialien sind in der Kostenbeteiligung enthalten.

Termin	11.05.–13.05.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	35 € / 150 €
Buchungscode	ENG 8774

Interkulturelle Kompetenz für Bildungsarbeit im In- und Ausland – Grundlagenseminar

Dieses Wochenendseminar vermittelt die Grundlagen interkultureller Kompetenz im Sinne einer spezifischen reflexiven Haltung – eine wichtige Basis nicht nur für die Mitarbeit bei internationalen Bildungsprojekten, sondern bei jeder Art von Bildungsarbeit in unserer Migrationsgesellschaft.

Im Mittelpunkt stehen die Auseinanderset-

zung mit der eigenen kulturellen Herkunft und Zugehörigkeit und der damit verbundenen eigenen kulturellen Wahrnehmung im Hinblick auf (interkulturelle) Kommunikation. Außerdem geht es um die Konstruktion von Nationalstaaten und die Bedeutung der eigenen nationalen Identität in internationalen Zusammenhängen. Gleichzeitig wird ein Grundwissen über Konzepte »Interkultureller Kompetenz« vermittelt.

Ziel des Seminars ist die Entwicklung einer reflexiven Haltung als Grundlage für die Arbeit in internationalen, entwicklungspolitischen und migrationsgesellschaftlichen Zusammenhängen. Dies gelingt mittels interaktiver, erfahrungsorientierter Methoden, die durch theoretische Inputs ergänzt werden.



Termin	07.09.–09.09.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 150 €
Buchungscode	IBK 8775

»EUROPA STEP BY STEP« – Eine Qualifizierungsreihe für Multiplikator_innen in Kooperation mit der IG Metall-Jugend

Aus Brüssel hören wir von Empfehlungen für Kondomlängen, Gurkenverordnungen, EU-Bananen und vieles mehr... Bei diesen ganzen Richtlinien kommt die Frage auf: »Haben die Politiker nichts besseres zu tun?« Wir sollten uns aber auch fragen: »Stimmt das überhaupt und was machen sie eigentlich sonst noch so in den verschiedenen europäischen Institutionen?« Betrachtet man die Richtlinien und Verordnungen auf europäischer Ebene genauer, so erkennt man, dass sie doch gar nicht so banal sind, wie auf den ersten Blick gedacht. Sie beeinflussen unsere Arbeits- und Lebensbedingungen zum Teil ganz gravierend. Aufgrund der zunehmenden wirtschaftlichen und politischen Zusammenarbeit auf europäischer Ebene verstärken sich auch die Regulierungsaktivitäten.

Die Frage ist, wie und inwieweit können wir als junge Arbeitnehmer_innen in Europa darauf Einfluss nehmen und dabei mitbestimmen? Hierfür sind genaue Kenntnisse über die Europäische Union und ihre Funktionsweisen unabdingbar.

Durch die Beteiligung an der fünfteiligen Qualifizierungsreihe »Europa Step by Step« der IG Metall Jugend möchten wir dir die Möglichkeit geben, mehr über europäische Zusammenhänge zu erfahren und Wege zu finden, wie wir als junge Menschen Einfluss auf die Gestaltung eines gerechten Europas nehmen können.

Damit diese Wege nicht bereits an den eigenen Ländergrenzen zu Ende sind, soll der begleitende Englischkurs helfen bisherige Englischkenntnisse aufzufrischen und zu erweitern.

Die DGB Jugend beteiligt sich mit fünf Plätzen an dieser Qualifizierungsreihe. Sie richtet sich an Teilnehmende, die gerade dabei sind in der internationalen Gewerkschaftsarbeit aktiv zu werden.

Für die Studienreisen nach Brüssel und Manchester/Tolpuddle ist eine Freistellung nach §37(7) BetrVG und Bildungsurlaub beantragt.

Teilnahmebeitrag für die gesamte fünfteilige Qualifizierungsreihe: Azubis/ Schüler_innen/ Studierende/ Erwerbslose: 200 €; sonst 450 €. Die Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung!

Bitte beachte: Es gibt eine begrenzte Teilnehmendenzahl, Anmeldeschluss ist der 9. Dezember 2011!

Kostenbeteiligung	200 € / 450 €
Buchungscode	ESS 8772

Die Qualifizierungsreihe besteht aus folgenden fünf Seminarteilen:

1. Wochenendseminar in Sprockhövel

Europa kennenlernen und verstehen – wie fing alles an? Was versteckt sich hinter den vielen Namen Maastricht, Schengen, Lissabon und der Europäischen Verfassung? Und was bedeuten sie für unsere Arbeits- und Lebensbedingungen? Diesen Fragen möchten

Termin	10.02.–12.02.2012
Ort	Sprockhövel

wir nachgehen und so einen Einstieg in die Seminarreihe und einen ersten Zugang zum Thema Europa finden.

2. Studienreise nach Brüssel

Während dieser Woche treffen wir uns mit Europaabgeordneten, betrachten das Gefüge der EU vor Ort und versuchen den Dschungel der EU-Institutionen zu lichten. In Gesprächen mit Vertreter_innen europäischer Gewerkschaftsorganisationen wollen wir folgenden Fragen nachgehen: Welche Mitwirkungsmöglichkeiten haben Gewerkschaften auf europäischer Ebene, welche müssen noch entwickelt werden und wo gibt es Ansatzpunkte für eine konstruktive Gewerkschaftspolitik? Außerdem lernen wir das belgische Gewerkschaftssystem kennen und treffen junge belgische Gewerkschafter_innen.

Termin	26.03.–30.03.2012
Ort	Brüssel

3. Wochenendseminar in Schliersee

Ausgehend von den Erfahrungen in Brüssel und dem Wissen darüber, an welchen Stellen Gewerkschaften in die Institutionen der EU eingebunden sind, geht es nun vor allem um die folgenden Punkte: Welche unterschiedlichen Modelle der betrieblichen Interessenvertretung gibt es in Europa, wo liegen die Chancen und wo die Schwierigkeiten von globalen Gewerkschaftsbewegungen?

Termin	27.04.–29.04.2012
Ort	Schliersee

4. Studienreise nach Manchester & Tolpuddle

Nachdem wir uns während des vorangegangenen Wochenendes bereits theoretisch mit den unterschiedlichen Modellen der betrieblichen Interessenvertretung beschäftigt haben, werden wir in dieser Woche die Situation junger Arbeitnehmer_innen vor Ort in Großbritannien betrachten. Am Ende der Woche sind wir in Tolpuddle auf dem Festival der britischen Gewerkschaften. Dort treffen wir junge Gewerkschafter_innen und haben die Möglichkeit, uns mit ihnen auszutauschen, zu diskutieren und einen Einblick in das dortige Modell der betrieblichen Interessenvertretung zu erhalten.

Termin	09.07.–15.07.2012
Ort	Manchester/Tolpuddle

5. Wochenendseminar in Sprockhövel

Dieses Wochenendseminar soll den Abschluss unserer Qualifizierungsreihe bilden. Hier gibt es die Möglichkeit, aus den bisher gewonnenen Erfahrungen, Ansatzpunkte für die weitere Arbeit vor Ort zu entwickeln.

Termin	14.09.–16.09.2012
Ort	Sprockhövel

Politisch-historisches Seminar: Leben und Arbeiten junger Menschen in Israel und Deutschland: DGB Jugend – Histadrut – Hanoar Haoved Wehalomed 2012 in Israel und 2013 in Deutschland

Die Kooperation zwischen dem DGB, seinen Mitgliedsgewerkschaften und dem israelischen Gewerkschaftsdachverband Histadrut und seiner Jugendorganisation ist jahrzehntelange Tradition.

Ende April 2012 fahren wir nach Israel um ein großartiges, aufregendes, politisch-kulturelles und religiös verworrenes Land zu erkunden. Wir wollen gemeinsam mit jungen israelischen Gewerkschafter_innen die Lebens- und Arbeitsbedingungen junger Israelis kennenlernen. Dafür werden wir uns mit der Histadrut und mit jungen Aktiven der HaNoar HaOved VeLomed, der lernenden und arbeitenden Jugend Israels, treffen. Wir werden die Kolleg_innen sowohl in den Betrieben als auch in ihren Jugendstätten aufsuchen und uns intensiv über die Rolle von Gewerkschaften, Mitbestimmung und Lebenssituationen austauschen.

An Stätten des Gedenkens der Shoa werden wir Zeitzeug_innen treffen und uns mit einem Teil der Geschichte auseinandersetzen, der auf Grund seiner Unvergleichbarkeit nie vergessen werden darf.

Auf unserer Reise quer durchs Land werden wir uns mit unterschiedlichen Kooperationspartnern mit dem Thema Nahostkonflikt auseinandersetzen und uns bei Exkursionen ein eigenes Bild über die politische Situation zwischen Israel und einem zukünftigen eigenständigen palästinensischen Staat machen können.

Im Jahre 2013 (vom 24. April bis 2. Mai 2013 – bitte vormerken!) werden wir uns in

Deutschland gemeinsam mit unseren jungen israelischen Kolleg_innen mit der wirtschaftlichen und sozialen Situation der jungen Arbeitnehmer_innen in Deutschland auseinandersetzen. Bei gemeinsamen Betriebsbesichtigungen und Gesprächen mit Betriebsräten und JAVen können unsere israelischen Kolleg_innen unsere Arbeit konkret kennen lernen. Außerdem können wir uns sensiblen Themen wie der Shoa, Rassismus und Rechtsradikalismus ebenso wie der aktuellen politischen Situation in Deutschland – gerade im Verhältnis zu Israel – annehmen.

Die Kostenbeteiligung beträgt 350 € für Azubis, Erwerbslose und Studierende sowie 400 € für Erwerbstätige, davon werden jeweils 100 € zurückgezahlt, wenn die Teilnahme am zweiten Seminar erfolgt ist. Sie umfasst die vollen Flug- und Fahrtkosten bei den Begegnungen in Israel und Deutschland sowie bei Vor- und Nachbereitungstreffen.



Der Termin für das Nachbereitungstreffen 2012 sowie die Vor- und Nachbereitung im Jahre 2013 wird mit der Gruppe beim ersten Treffen vereinbart. Die Teilnahme an beiden Seminaren sowie Vor- und Nachbereitungstreffen ist unabdingbare Voraussetzung für die Anmeldung!

Die Plätze sind beschränkt und werden auf alle Mitgliedsgewerkschaftsjungen verteilt. Deshalb erfolgt die endgültige Zusage zur Teilnahme in Absprache mit eurem/ eurer zuständigen Bundesjugendsekretär/in. Anmeldeschluss ist der 19. Dezember 2011.

1. Termin	25.04.–03.05.2012
Vorbereitungstreffen:	23.03.–26.03.2012 in Hattingen
Nachbereitungstreffen:	noch offen
Ort	Israel
Kostenbeteiligung	350 € / 400 €
Buchungscode	ISR 8805

2. Termin	24.04.–02.05.2013
Vorbereitungstreffen:	noch offen
Nachbereitungstreffen:	noch offen
Ort	Deutschland

Globalisierung der Solidarität. Gemeinsames Seminar mit dem internationalen Studiengang der Global Labour University

Internationale Solidarität wurde von Gewerkschaften immer hochgehalten – zumindest verbal. Unser alljährlich stattfindendes Seminar zeigt Wege auf, um diese Solidarität auch face-to-face zu diskutieren.

Junge Gewerkschafter_innen, nämlich die Studierenden des Master-Studiengangs »Labour Policies and Globalisation« aus Asien, Afrika, Lateinamerika, Europa und Nordamerika treffen hier mit Aktiven des Arbeitskreises (AK) Internationales der DGB Jugend und allen Interessierten zusammen, um weltweite gewerkschaftliche Probleme, Trends und Chancen zu debattieren.

Wir werden über unsere eigenen Erfahrungen berichten und uns so mit den international unterschiedlichen Voraussetzungen für Gewerkschaftsarbeit vertraut machen. Weltweit ist die Wirtschaft geprägt durch Effizienzstei-

gerung, durch Konkurrenz um niedrige Löhne, kaum abgesicherte Arbeitsbedingungen und geringe Sozialstandards – auch Deutschland und Europa sind davon nicht mehr ausgenommen. Für Gewerkschafter_innen ist es an der Zeit, Konzepte und Strategien für eine Solidarität über Grenzen hinweg zu entwickeln.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Master-Studiengang »Labour Policies and Globalisation« (der Universität Kassel und der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin www.global-labour-university.de) statt.

Termin	09.11.–11.11.2012
Ort	Naumburg
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	GLU 8773

Der Arbeitskreis Internationales der DGB-Jugend

Wenn die DGB-Jugend einen Workshop bei der European Network Academy durchführt, zum Treffen mit Kolleg_innen vom Balkan nach Zagreb einlädt oder Informationen über internationale Themen verschickt, dann steckt da häufig der Arbeitskreis (AK) Internationales hinter.

Der AK Internationales wurde im Winter 2007 gegründet und koordiniert seither die internationale Arbeit der DGB-Jugend auf Bundesebene. Er setzt sich zusammen aus ehrenamtlich Aktiven der Mitgliedsgewerkschaften.

Der AK Internationales versteht sich als branchenübergreifend und arbeitet zu gewerkschaftsübergreifenden Themen und trägt diese in die Gremien des DGB, der deutschen Mitgliedsgewerkschaften und des Europäischen und Internationalen Gewerkschaftsbundes. In diesem Kontext werden insbesondere die bestehenden (Jugend-)Netzwerke

gepflegt und weiter ausgebaut. Darüber hinaus fungiert er als Schnittstelle und Anlaufpunkt zu bzw. mit gesellschaftlichen Bündnissen – auf internationaler Ebene.

Der AK Internationales arbeitet an einer aktiven Koordination der einzelnen Internationalen Arbeitskreise aus den Mitgliedsgewerkschaften des DGB.

Im Jahr 2012 wird der AK Internationales wieder ein Seminar im europäischen Ausland mit jungen Kolleg_innen aus unseren Partnergewerkschaften durchführen. Die Konzeption und Vorbereitung des Seminars wird im Rahmen der regulären AK-Treffen stattfinden. Wenn du Lust hast, die internationale Arbeit der DGB-Jugend mitzugestalten und möglicherweise sogar schon erste Erfahrungen in der internationalen (Gewerkschafts-) Jugendarbeit gewonnen hast, bist du herzlich zum nächsten AK Internationales eingeladen.



Termine 2012

17.02.2012 in Hannover

01.06.–03.06.2012 in Hattingen

09.11.–11.11.2012 in Naumburg (zusammen mit der Global Labour University)

Kostenbeteiligung keine

Anmeldung und Kontakt:

Jessica Heyser, DGB-Jugend

E-Mail: jessica.heyser@dgb.de



DGB- Jugend Projekte

Berufsschularbeit

Die Berufsschularbeit hat sich zu einem der zentralen Projekte der DGB-Jugend auf allen Ebenen entwickelt. Inzwischen wurden weitere Module und Materialien, die durch die praktische Berufsschularbeit der Gewerkschaftsjugend vor Ort benannt wurden, konzeptionell eingearbeitet und weiterentwi-

ckelt. Ziel bleibt es, Auszubildende in den Berufsschulen über ihre Rechte zu informieren, für die Rolle von Gewerkschaften im politischen und wirtschaftlichen System zu sensibilisieren und junge Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen.

Projekttag »Demokratie und Mitbestimmung« – Teamschulung

Diese Teamschulung qualifiziert gewerkschaftspolitisch interessierte und aktive junge Menschen, um selbst in Berufsschulen und Oberstufenzentren diesen Projekttag durchzuführen.

Der Projekttag »Demokratie und Mitbestimmung« wendet sich an Auszubildende, um sich mit Themen ihrer Ausbildungswelt und der Gesellschaft, in der wir leben, auseinanderzusetzen. Demokratie, Mitbestimmung, Partizipation und Solidarität sind die Leitgedanken dieses Tagesseminars.

Die Auszubildenden können sich hier informieren, nachhaken, diskutieren und werden motiviert, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Umwelt, ihrer Arbeitswelt und der Gesellschaft zu beteiligen.

Die Teamschulung qualifiziert anhand unterschiedlicher pädagogischer und didaktischer Methoden zu reflektierter Jugendbildungsarbeit. Präsentations- und Moderationsformen sowie didaktische Grundkenntnisse unserer Konzeptarbeit versetzen euch in die Lage, mit Auszubildenden Inhalte zu erarbeiten und politische Bildungsprozesse zu gestalten.

Achtung: Eine direkte Anmeldung ist nicht

möglich. Es ist ein vorausgehendes Gespräch mit dem/der Jugendbildungsreferent_in vor Ort zu führen. Die Teilnehmenden an dieser Teamschulung werden dann über den entsprechenden DGB-Bezirk benannt.

Termin 1	04.03.–09.03.2012
Ort	Flecken Zechlin
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	PDM 8782

Termin 2	25.03.–30.03.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	PDM 8783
Kinderbetreuung möglich	

Termin 3	05.08.–10.08.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	PDM 8784
Kinderbetreuung möglich	

Termin 4	19.08.–24.08.2012
Ort	Flecken Zechlin
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	PDM 8785

Bausteine zur gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit an Berufsschulen

Diese Teamschulung qualifiziert gewerkschaftspolitisch interessierte und aktive junge Menschen in Berufsschulen und Oberstufenzentren, eigenständig Kurzseminare im Berufsschulunterricht durchzuführen.

Diese Seminare dienen der Vermittlung von demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten im Betrieb und geben einen Überblick über die Akteure und Instrumente der Mitbestimmung und Interessenvertretung. Schwerpunkte bilden die Themen: »Rechte und Pflichten in der Ausbildung«, »Was sind Gewerkschaften?«, »Interessensvertretung & Mitbestimmung im Betrieb« und »Tarifverträge«.

Auf der Schulung werden insbesondere Argumentationshilfen und Methodentipps gegeben. Daneben gibt es Anleitungen zum selbstständigen Arbeiten mit Berufsschulklas-

sen. Teilnehmende sollten bereits thematische Vorkenntnisse und Erfahrungen mit Berufsschulklassen mitbringen.

Achtung: Eine direkte Anmeldung ist nicht möglich. Es ist ein vorausgehendes Gespräch mit dem/der Jugendbildungsreferent_in vor Ort zu führen. Die Teilnehmenden an dieser Teamschulung werden dann über den entsprechenden DGB-Bezirk benannt. Eine Grundbildung über gewerkschaftliche Jugendbildungsarbeit ist Teilnehmendenvoraussetzung. Die vorherige Teilnahme an der Teamschulung für den Projekttag »Demokratie und Mitbestimmung« wird empfohlen.

Achtung: Eine direkte Anmeldung ist nicht möglich. Die Termine werden durch eure hauptamtlichen Sekretär_innen oder Jugendbildungsreferent_innen mit uns für euer Regionalteam vereinbart.

»get organized« – Ansprache auf dem Berufsschulhof

Unsere Berufsschulauftritte finden möglichst immer in Begleitung eines Teams statt, das speziell für die Ansprache der Schüler_innen in der Berufsschule ausgebildet ist. Zu ihren Aufgaben zählen die direkte Erstansprache der Schüler_innen und die Nachbetreuung der Teilnehmenden der inhaltlichen Angebote in den Klassen.

Dieses Seminar qualifiziert euer Team in dieser Ansprache. Außerdem werden regionale oder gewerkschaftsspezifische Angebote für

den Auftritt auf dem Hof mit euch zusammen entwickelt. Diese Ansprache auf dem Schulhof und die damit verbundenen konkreten Aufgaben als Teil eines Hofteams werden hier erlernt. Dazu zählen die Funktion als gewerkschaftliche AnsprechpartnerInnen zur Grundbetreuung und die Weitervermittlung an die Fachbetreuung durch die entsprechende Mitgliedsgewerkschaft. Es werden daher in der Schulung stärker Methoden und Ansprachekonzepte vermittelt – die tatsächliche Unter-

stützung bei Fragen zum Arbeitsrecht oder bei Problemen in der Ausbildung obliegt den idealerweise ebenfalls auf dem Schulhof anwesenden SekretärInnen der jeweiligen Gewerkschaft.

Achtung: Eine direkte Anmeldung ist nicht möglich. Die Termine werden durch eure hauptamtlichen Sekretär_innen oder Jugendbildungsreferent_innen mit uns für euer Regionalteam vereinbart.

students at work – Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende – Einführungsseminar

An über 50 Hochschulstandorten gibt es gewerkschaftliche Beratungsbüros unter den Namen Hochschulinformationsbüro (HiB) oder Campus Office (CO), in denen Studierende andere Studierende zu arbeits- und sozialrechtlichen Themen rund ums Jobben während des Studiums beraten. Das Seminar richtet sich an Studierende, die in Zukunft in den HiBs und COs als Berater/in tätig sein möchten. Während der sechs Tage bekommen die Seminar Teilnehmer/innen die notwendigen inhaltlichen Grundlagen einer arbeits- und sozialrechtlichen Beratung vermittelt. Neben umfassenden arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen und den daraus re-

sultierenden besonderen studentischen Aspekten geht es um Beratungskompetenzen und die Grenzen einer Beratungssituation. Es kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz und in verschiedenen Situationen wird der Praxiseinsatz trainiert. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Vermittlung von gewerkschaftlichen Kompetenzen im Beratungsalltag dar. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Anschluss empfiehlt sich der Besuch eines Aufbau Seminars.



Termin 1	26.02.–02.03.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	ABE 8793

Termin 2	12.08.–17.08.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	ABE 8794
Kinderbetreuung möglich	

Termin 3	09.09.–14.09.2012
Ort	Flecken Zechlin
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	ABE 8795

students at work – Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende – AufbauSeminar I – Aktivierende Beratungsthemen

Das Seminar baut auf das Einführungsseminar »Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende« auf. Es werden weitergehende Kenntnisse und aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Sozialrecht vermittelt. Das Seminar richtet sich an Studierende, die als Berater/innen in den HiBs und Cos aktiv sind. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt in diesem Seminar auf dem Themenkomplex Mitbestimmung. Die Berater/innen sollen hierbei sensibilisiert werden, ratsuchende Studierende dahingehend zu motivieren, ihre Rechte im Job und an der Universität einzufordern, dabei die Institutionen bzw. Möglichkeiten der Mitbestimmung zu nutzen und ge-

gebenenfalls auch selber mitzugestalten. Dabei kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz und der Praxiseinsatz wird trainiert. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Vermittlung von gewerkschaftlicher Kompetenz im Beratungsalltag dar. Die Teilnehmenden sollten bereits am Einführungsseminar »Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende« teilgenommen haben.

Termin	23.11.–25.11.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	ABA 8796

students at work – Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – AufbauSeminar II – Sensible Beratungsthemen

Das Seminar baut ebenfalls auf das Einführungsseminar »Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende« auf. Es werden weitergehende Kenntnisse und aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Sozialrecht vermittelt. Das Seminar richtet sich an Studierende, die als Berater/innen in den HiBs und Cos aktiv sind. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt in diesem Seminar auf emotionalen und sensiblen Beratungssituationen. Neben dem praktischen Umgang in emotionalen Beratungsgesprächen werden inhaltliche Aspekte wie Mobbing am Arbeitsplatz, Studieren mit Kind und Studienfinanzierung

in besonderen Situationen behandelt. Es kommen verschiedene Methoden zum Einsatz und der Praxiseinsatz wird trainiert. Ein Schwerpunkt stellt die Vermittlung von gewerkschaftlicher Kompetenz im Beratungsalltag dar. Die Teilnehmenden sollten bereits am Einführungsseminar »Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende« teilgenommen haben.

Termin	30.03.–01.04.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	ABA 8797

Impuls-Konferenz für Aktive in der Studierendenarbeit

Die gewerkschaftliche Hochschularbeit wächst und mit ihr die Zahl der Akteure und Themen. Einmal im Jahr vertiefen wir die inhaltliche Diskussion um gewerkschaftliche Arbeit für und mit Studierenden, sprechen über Pilotprojekte, Vorfelddarstellung, Hochschulpolitik und über Manches darüber hinaus. Bei Vorträgen und Workshops streiten und verbünden sich hauptamtliche Gewerkschafter_innen und erfahrene Ehrenamtliche mit Gästen aus Studierendenverbänden und an-

deren hochschulpolitischen Akteuren – treten in Austausch, um politische Positionen zu suchen, zu diskutieren und weiterzuentwickeln
Bitte beachten: Anmeldeschluss ist der 18. Februar 2011.

Termin	21.03.–23.03.2011
Ort	Naumburg
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	SIK 8798

Vernetzungsseminar für Berater_innen in Hochschulinformationsbüros und Campus Offices

Was läuft bei mir gut – und was bei anderen? Mehr Beratung, mehr Mitglieder, mehr Aktionen. Wer in HiBs oder Campus Offices, in gewerkschaftlichen Hochschulgruppen oder sonst in der gewerkschaftlichen Studierendenarbeit aktiv ist, wagt hin und wieder gern einen Blick über den Tellerrand: Um eigene Erfolge weiterzutragen und aus den Erfahrungen der anderen zu lernen, treffen sich einmal im Jahr Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus der lokalen Studierendenarbeit zum

Austausch und um Neues zu lernen und zu entwickeln. Das aktuelle Programm geben wir über unseren Newsletter bekannt, der kann unter abonniert werden.

Bitte beachten: Anmeldeschluss ist der 14. September 2011.

Termin	02.11.–04.11.2011
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	keine
Buchungscode	ABN 8799

Lösungsorientierte Gesprächsführung

Als ergänzendes Seminar für Berater_innen in HiBs und campus Offices bietet sich dieses Seminar an. Nähere Infos dazu findet ihr auf Seite 10.

Termin	25.10.–27.10.2012
Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	15 € / 150 €
Buchungscode	LGS 8705
Kinderbetreuung möglich	

Ausbildung zum/r Trainer_in für die DGB-Jugend-Projekte »Berufsschularbeit« und »students at work«

Sowohl die Berufsschularbeit als auch die Arbeit mit Studierenden an den Hochschulen und Universitäten sind zu zentralen Projekten der Gewerkschaftsjugend in der politischen Jugendbildung geworden.

In diesen Projekten werden seit mehreren Jahren ehrenamtliche Teamende ausgebildet, um mit jungen Menschen aus diesen Bereichen zielgruppengerecht in den gewerkschaftlichen Erstkontakt zu treten.

Jedes Jahr sprechen wir Tausende junge Menschen an, die sich in der betrieblichen Ausbildung befinden oder studieren. Mit diesem neuen Seminarkonzept bietet die DGB-Jugend erstmals bundesweit eine Qualifizierung für ehrenamtlich Teamende aus den Projekten »Berufsschularbeit« und »students at work« an.

Diese Ausbildungsreihe soll die Teilnehmenden befähigen, durch die Aneignung von fachlichen, pädagogischen und politischen Kompetenzen im Rahmen der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit eigenständig für unsere Zielgruppen in diesen Projekten

- Regionale politische Jugendbildungsarbeit sowie
- als Trainer_in bundesweite Teamschulungen durchführen zu können.

Die DGB-Jugend will mit dieser vierteiligen Trainer/-innenausbildung einen weiteren Schritt zu einer nachhaltigen und qualitativ hochwertigen politischen Jugendbildungsarbeit machen.

Die Trainer/-innenausbildung besteht aus vier Modulen. Die Module I–II werden mit allen Teilnehmenden zusammen durchgeführt. Das

Modul III findet getrennt statt und bildet zum/zur Trainer/-in für das jeweilige Projekt zur Durchführung von Teamschulungen aus. Abschließend wird die Ausbildung in Modul IV gemeinsam beendet. Die Module sollen durch eine Hospitation in der entsprechenden Teamschulung begleitet werden.

Alle Module finden im DGB Jugendbildungszentrum Hattingen statt:

Modul I »join us«

Gewerkschaftliche Grundlagen und Bildungsansätze

18.–24. Februar 2012

Modul II »let's get it started«

Standards Gewerkschaftlicher Bildungsarbeit und Seminarorganisation

29. März–01. April 2012

Modul III »director's cut«

Konzepte der Bundesprojekte »gemeinsam gewinnen« und »students at work«

29. Juli–04. August 2012

Modul IV »get organized«

Ansprachekonzepte, Organizing auf dem Campus und Berufsschulhof

05.–07. Oktober 2012

Alle Themen werden erlebnisorientiert und im unmittelbaren Praxisbezug zur DGB-Jugendbildungsarbeit erarbeitet. Grundlagen zur gewerkschaftlichen Bildungsarbeit mit Grundtechniken der Moderation, Präsentation und Kommunikation werden seminarübergreifend

angewandt. Zu jedem Modul wird den Teilnehmenden ein Handout zur Verfügung gestellt.

Die Ausbildung umfasst folgende Inhalte:

- DGB/DGB-Jugend – Rolle und Aufgabe in Gesellschaft und Politik;
- Politische Grundlagen von Gewerkschaften und gewerkschaftlicher Bildungsarbeit; Verständnis unserer Bildungsarbeit; Zielgruppenanalyse ;
- Ansprache unserer Zielgruppen, Kommunikation und Rhetorik, Auftritt, Vor- und Nacharbeit;
- Konzeptarbeit: Zielsetzungen, Inhaltsbestimmung, Methodenentwicklung, didaktische Reduktion, Aneignung und Anwendung, Entwicklung von Konzepten, Gruppen- und Teamprozesse;
- Projektspezifische Einheiten: Projekt »s@w« und Projekt Berufsschularbeit (»Bausteine zur gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit an Berufsschulen« und »Projekttag für Demokratie und Mitbestimmung«);
- Politische, inhaltliche und didaktische Aufarbeitung mit Werkzeugen für eine erfolgreiche Teamendenarbeit. Neben der Auseinandersetzung mit den jeweils projektspezifischen Inhalten werden eine Nachhaltigkeitsstrategien der Projekte erarbeitet;
- Reflexion/Diskussion des Rollenverständnisses als DGB-Jugend-Trainer/-in;
- Gemeinsame Verabredungen und Planungen für die weitere Zusammenarbeit. Alle Teilnehmenden werden herzlich eingeladen, am DGB-Jugend-Konzeptteam mitzuarbeiten.

Teilnahmevoraussetzungen

Grundvoraussetzung ist die Teilnahme an allen Seminarmodulen.

Diese Ausbildung wendet sich in erster Linie an Teamende der Gewerkschaftsjugend, die

- Mitglied einer DGB-Gewerkschaft sind
- bereits Erfahrung in mindestens einem der beiden Projekte gesammelt haben
- an einer von der Bundesebene angebotenen Teamschulung teilgenommen haben
- ehrenamtlich kontinuierlich in einem Teamendenarbeitskreis mitarbeiten
- bereits Wochen- oder Wochenendseminare geteamt und entwickelt haben
- bereit sind, an der eigenen fachlichen und persönlichen Kompetenz weiter zu feilen
- bereit sind, sich auf Neues und vielleicht auch Ungewöhnliches einzulassen
- Interesse und Zeit haben, sich während und nach der Ausbildung ehrenamtlich in einem bundesweiten Teamendenarbeitskreise der Projekte miteinzubringen.

Bei vollständiger Teilnahme erhält jeder Teilnehmer am Ende der Ausbildung ein Zertifikat. Falls du Interesse an dieser Ausbildung hast, wende dich an dein_eJugendbildungsreferent_in der DGB-Jugend oder bei deiner/m zuständige/n Jugendsekretär/-in der Gewerkschaftsjugend.

Anmeldungschluss ist der 29. November 2011.

Ort	Hattingen
Kostenbeteiligung	für die gesamte Reihe: 300 € / 900 €. Die Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung.
Buchungscode	TTT 8777



Coaching für Aktive der gewerkschaftlichen Jugendarbeit

Viele ehren- und hauptamtliche Kolleg_innen berichten uns von enormer Arbeitsverdichtung, von Stress, von Konflikten im Team oder von der Schwierigkeit, Arbeit und Privatleben unter einen Hut zu bekommen. In den Gesprächen geht es auch immer um die Frage nach Lösungen und dem Wunsch neue Handlungsmöglichkeiten zu finden. Wir wollen euch an dieser Stelle unterstützen und bieten daher ab dem Jahre 2012 Coachings für ehren- und hauptamtlich Aktive der gewerkschaftlichen Jugendarbeit an.

Coaching ist die ziel- und lösungsorientierte Begleitung bei der Lösung eines Problems bzw. der Umsetzung eines Anliegens. Wir verfolgen dabei einen systemischen Ansatz. Als systemische Coaches unterstützen wir euch dabei, problemerhaltende Sichtweisen zu erkennen, förderliche Denk- und Handlungsmuster zu entwickeln sowie Lösungen zu

(er)finden. Hierbei wird davon ausgegangen, dass das Wissen für die Lösung bereits im Einzelnen bzw. im System vorhanden ist. Durch systemische Fragetechniken sowie dem Anbieten neuer, ungewohnter Betrachtungsweisen, hilft der Coach dabei, alte Muster zu durchbrechen und vorhandene Ressourcen, Fähigkeiten und Kompetenzen (wieder) zugänglich zu machen.

Das Coaching kann kostenfrei angeboten werden. Bei Interesse meldet euch möglichst frühzeitig, da unsere Kapazitäten begrenzt sind. Alle weiteren Details werden dann persönlich geklärt.

Eine erste Anfrage könnt ihr an fortbildung@dgb-bildungswerk.de schicken oder auch gerne direkt Astrid Henn (023 24-50 8483) oder René Koroliuk (023 24-50 8481) anrufen.



Termin	Seminartitel	Buchungscode	Seite
03.02.–05.02.	Sitzungsleitung und Moderation	SLM 8702	09
10.02.–12.02.	Europa Step by Step – Wochenendseminar Sprockhövel	ESS 8772	26
13.02.–17.02.	Betzavta Basismodul	BBM 8712	14
17.02.	AK Internationales	ohne	30
17.02.–19.02.	Mahloquet – Dialogische Konfliktbearbeitung	SJG 8707	12
18.02.–24.02.	Train the Trainer – Teil 1	TTT 8777	37
26.02.–02.03.	students at work: Anfangsberatung – Einführung	ABE 8793	34
04.03.–09.03.	Projekttag Demokratie und Mitbestimmung 1	PDM 8782	32
09.03.–11.03.	Konfliktmanagement (in Gremien und Gruppen)	KMM 8703	09
09.03.–11.03.	Fachkraft Rechtsextremismus Prävention – Teil 1	REX 8732	21
16.03.–18.03.	Protestorganisation – Teil 1	PRT 8760	20
16.03.–18.03.	Methoden für die intern. Jugendarbeit	MIJ 8776	24
21.03.–23.03.	students at work: Impuls-Konferenz	SIK8798	36
23.03.–25.03.	Israel-Vorbereitung	ISR 8805	28
25.03.–30.03.	Projekttag Demokratie und Mitbestimmung 2	PDM 8783	32
26.03.–28.03.	ToP-Ausbildung – Teil 1	TOP 8716	16
26.03.–30.03.	Europa Step by Step – Studienreise nach Brüssel	ESS 8772	26
29.03.–01.04.	Train the Trainer – Teil 2	TTT 8777	37
30.03.–01.04.	students at work: Anfangsberatung – Aufbau	ABA 8796	35
10.04.–13.04.	Fachkraft Rechtsextremismus Prävention – Teil 2	REX 8732	21
11.04.–13.04.	Betzavta Schnupperseminar (Basismodul Teil 1)	BBM1 8708	14
25.04.–03.05.	Israel-Begegnung	ISR 8805	28
27.04.–29.04.	Europa Step by Step – Wochenendseminar Schliersee	ESS 8772	26
11.05.–13.05.	Zeit- und Selbstmanagement	ZSM 8704	10
11.05.–13.05.	Englisch für Gewerkschaften – Aufbauseminar	ENG 8774	24
01.06.–03.06.	AK Internationales	ohne	30
06.06.–10.06.	Fachkraft Rechtsextremismus Prävention – Teil 3	REX 8732	21
08.06.–10.06.	Israel-Nachbereitung	ISR 8805	28
15.06.–17.06.	Protestorganisation – Teil 2	PRT 8760	20
19.06.–21.06.	Hofteamschulung	HOF 8789	33
22.06.–24.06.	ABC der Demokratie – Betzavta für Jugendliche	BEJ 8715	16
25.06.–29.06.	Betzavta-Ausbildung Teil 2	BEA2 8713	14
29.06.–01.07.	ToP-Ausbildung – Teil 2	TOP2 8717	16
09.07.–15.07.	Europa Step by Step – Studienreise nach Man.& Tolp.	ESS 8772	26
29.07.–04.08.	Train the Trainer – Teil 3	TTT 8777	37
05.08.–10.08.	Projekttag Demokratie und Mitbestimmung 3	PDM 8784	32

Termin	Seminartitel	Buchungscode	Seite
12.08.–17.08.	students at work: Anfangsberatung – Einführung	ABE 8794	34
19.08.–24.08.	Projekttag Demokratie und Mitbestimmung 4	PDM 8785	32
27.08.–31.08.	Politische Medienkompetenz – Teil 1	PMK 8765	19
07.09.–09.09.	Politische Medienkompetenz – Teil 2	PMK 8765	19
07.09.–09.09.	Interkulturelle Kompetenz für inter. Bildungsarbeit	IBK 8775	25
09.09.–14.09.	students at work: Anfangsberatung – Einführung	ABE 8795	34
14.09.–16.09.	Europa Step by Step – Wochenendseminar Sprockhövel	ESS 8772	26
20.09.–22.09.	Betzavta Schnupperseminar (Basismodul Teil 1)	BBM1 8709	14
21.09.–23.09.	Protestorganisation – Teil 3	PRT 8760	20
21.09.–23.09.	Politische Medienkompetenz – Teil 3	PMK 8765	19
28.09.–30.09.	Einführung in die Mediation	EME 8710	13
05.10.–07.10.	Betzavta Basismodul Teil 2	BBM2 8711	14
05.10.–07.10.	Train the Trainer – Teil 4	TTT 8777	37
25.10.–27.10.	Lösungsorientierte Gesprächsführung	LGS 8705	10
31.10.–04.11.	Fachkraft Rechtsextremismus Prävention – Teil 4	REX 8732	21
02.11.–04.11.	students at work: Vernetzungsseminar	ABN 8799	36
09.11.–11.11.	Rhetorik	RHE 8706	11
09.11.–11.11.	AK Internationales	ohne	30
09.11.–11.11.	Globalisierung der Solidarität	GLU 8773	29
12.11.–16.11.	Betzavta-Ausbildung Teil 1	BEA1 8714	14
16.11.–18.11.	Top-Supervision/Netzwerk	TON 8718	16
23.11.–25.11.	students at work: Anfangsberatung – Aufbau	ABA8797	35
30.11.–02.12.	Protestorganisation – Teil 4	PRT 8760	20
offen	Bausteine Berufsschule	MOD 8786	33
offen	Bausteine Berufsschule	MOD 8787	33
offen	Bausteine Berufsschule	MOD 8788	33
offen	»get organized« – Hofteamschulung	HOF 8790	33
offen	»get organized« – Hofteamschulung	HOF 8791	33
offen	»get organized« – Hofteamschulung	HOF 8792	33

- Bereich Qualifizierung
- Bereich Politik
- Bereich Internationales
- Bereich DGB-Jugend-Projekte

Inhouse-Schulungen/ Veranstaltungen auf Wunsch

Alle Seminare in diesem Programm werden von uns auf Wunsch auch für feste Gruppen angeboten – im Jugendbildungszentrum Hattingen oder direkt vor Ort. Außerdem sind wir auch gerne bereit, Veranstaltungen zu anderen Themen zu konzipieren und zu organisieren.

Ansprechpartner: René Koroliuk

Telefon: 023 24 / 508 - 480

E-Mail: jugendbildung@dgb-bildungswerk.de

Bildungsurlaub

Nach dem jeweils geltenden Ländergesetzen haben ArbeitnehmerInnen in den meisten Bundesländern einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub unter Fortzahlung der Bezüge durch den/die ArbeitgeberIn.

Zurzeit ist die bezahlte Freistellung zu Bildungszwecken (Bildungsurlaub) in folgenden Bundesländern gesetzlich geregelt.

In Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen besteht kein Anspruch auf Bildungsurlaub. In Sachsen besteht teilweise per Tarifvertrag dennoch die Möglichkeit einer Freistellung. Bitte gegebenenfalls mit der zuständigen Gewerkschaft Kontakt aufnehmen.

Wird aus dringenden betrieblichen Gründen ein Bildungsurlaub nicht genehmigt, kann der Anspruch i.d.R. auf das nächste Jahr übertragen werden und erhöht dann den Gesamtanspruch.

Berlin (über 25-Jährige)	10 Tage / 2 Jahre
Berlin (unter 25-Jährige)	10 Tage / Jahr
Brandenburg	10 Tage / 2 Jahre
Bremen	10 Tage / 2 Jahre
Hamburg	5 Tage / Jahr oder 10 Tage / 2 Jahre
Hessen	5 Tage / Jahr oder 10 Tage / 2 Jahre
Mecklenburg-Vorpom. (nicht für Azubis)	5 Tage / Jahr
Mecklenburg-Vorpommern (für Azubis)	5 Tage / Dauer der Ausbildung
Niedersachsen	5 Tage / Jahr oder 10 Tage / 2 Jahre
Nordrhein-Westfalen (nicht für Azubis)	5 Tage / Jahr
Rheinland-Pfalz (nicht für Azubis)	10 Tage / 2 Jahren
Rheinland-Pfalz (für Azubis)	3 Tage / Dauer der Ausbildung
Saarland	6 Tage / Jahr, davon 3 Tage arbeitsfreie Zeit selbst einbringen
Sachsen-Anhalt	5 Tage / Jahr oder 10 Tage / 2 Jahre
Schleswig-Holstein	5 Tage / Jahr oder 10 Tage / 2 Jahre

Bildungsurlaub beantragen

In der Regel gilt:

Anmeldung: Aus dem Bildungsprogramm das »richtige« Seminar aussuchen und das Anmeldeformular absenden.

Arbeitgeber_in benachrichtigen: Der/die Veranstalter_in sendet den Teilnehmenden auf Anfrage ein Formblatt »Mitteilung an den Arbeitgeber« zu, aus dem Datum, Ort, Thema und die Anerkennung der Veranstaltung nach dem Bildungsurlaubsgesetz hervorgehen. Dieses Formblatt ist von den Teilnehmenden zu unterschreiben und in der Regel sechs Wochen vor Seminarbeginn als Antrag bei der/dem Arbeitgeber_in einzureichen.

Der/die Arbeitgeber_in hat bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn abzulehnen, sonst gilt die Freistellung als bewilligt. Das Begehren nach Bildungsurlaub darf nur aus zwingenden betrieblichen Gründen abgelehnt werden.

Seminarbescheinigung: Am Ende des Seminars erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Diese ist ggf. ein Beleg für die/den Arbeitgeber_in.



Freistellung nach BetrVG/BPersVG

Für JAVen sowie Betriebs- und Personalräte besteht die Möglichkeit der Freistellung nach BetrVG/BPersVG. Gemäß der Paragraphen BetrVG § 37 Abs. 7 i. V. m. § 65 Abs. 1 bzw. BPersVG § 46 Abs. 7 i. V. m. § 62 (oder entsprechende LPerVGs) gilt:

- Die Seminare müssen Kenntnisse vermitteln, die zur Durchführung der JAV-Arbeit (Betriebsrats- bzw. Personalratsarbeit) geeignet und entsprechend behördlich anerkannt sind.
- Die Vergütung muss weiter gezahlt werden.
- Es gibt einen individuellen Anspruch jedes JAV-Mitglieds (Betriebsrats- bzw. Personalratsmitglieds) von drei bzw. vier Wochen pro Amtszeit.
- Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet, die Kosten für diese Seminare zu tragen. In diesem Fall wird nur der in diesem Programm jeweils aufgeführte geringere Kostenbeteiligung fällig.

Für viele Veranstaltungen dieses Programms werden Anträge auf Anerkennung als Bildungsurlaub sowie Freistellung nach BetrVG/PersVG gestellt. Ob auch das von dir ausgewählte Seminar dabei ist, kannst du per Telefon oder E-Mail bei uns erfragen. Bestätigungen der Anerkennung werden von uns mit der Einladung übersandt, wenn du dies bei deiner Anmeldung vermerkst.

Offenes Angebot

Die Angebote des DGB Bildungswerkes sind für alle offen. Sie können von allen Interessierten unabhängig von der Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft wahrgenommen werden.

Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich, per Fax, per E-Mail oder auch online (www.dgb-jugendbildung.de) möglich.

Kontaktdaten: siehe Anmeldeformular

Anmeldefrist

Für internationale Seminare, die im Ausland stattfinden, benötigen wir die Anmeldung (wenn nicht anders vermerkt) spätestens neun Wochen, für alle anderen Veranstaltungen sechs Wochen vor Beginn.

Einladung

Nach der Anmeldung erhältst du eine Eingangsbestätigung, die noch keine Einladung zum Seminar ist. Bitte beachtet, dass nicht nur die Reihenfolge des Eingangs eurer Anmeldung ausschlaggebend für die Teilnahme ist, sondern auch Zielgruppe, Inhalt und Gruppenzusammensetzung bei der Auswahl der Teilnehmenden berücksichtigt werden. In der Regel erhaltet ihr dann ca. vier Wochen vor dem Seminar eine Einladung. Mit eurer schriftlichen Bestätigung der Einladung ist die Teilnahme verbindlich.

Kostenbeteiligungen

In der Regel sind zwei Beträge angegeben. Die jeweils günstigere Kostenbeteiligung gilt für ehren- und hauptamtlich Aktive in der außerschulischen Jugend(bildungs)arbeit sowie bei Seminaren in Deutschland auch für Auszubildende, Studierende, Schüler_innen und Erwerbslose bis einschließlich 26 Jahren. Abweichungen von diesen Regeln sind im jeweiligen Text erläutert. Die Zahlung der jeweiligen Kostenbeteiligung erfolgt nach Rechnungserhalt vor Seminarbeginn. Die fristgerechte Zahlung sichert verbindlich einen Seminarplatz.

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Teilnehmende können unter bestimmten Voraussetzungen für unsere Fortbildungen bis zu 50% der Kosten (maximal 500 €) als Zuschuss in Form eines Bildungsschecks oder einer Bildungsprämie erhalten. Nähere Infos z.B. unter: www.bildungsscheck.nrw.de oder www.bildungspraemie.info

Rücktritt und Stornogebühren

Der Rücktritt von einer Veranstaltung ist durch schriftliche Erklärung möglich. Wenn nicht anders angegeben ist bei Absage innerhalb von 14 Tagen vor Beginn der Gesamtbeitrag der Kostenbeteiligung fällig. Bei Nichterscheinen ohne Absage oder einer Absage innerhalb von drei Tagen vor dem Seminar kann das DGB Bildungswerk zusätzlich die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Bei Veranstaltungen, die im Ausland stattfinden, kann das DGB Bildungswerk, unabhängig vom Termin der Absage, tatsächlich entstandene Kosten für Flugstornierungen etc. der absagenden Person in Rechnung stellen. Abweichungen von diesen Regelungen sind bei einzelnen Veranstaltungen möglich und werden mit der Einladung zum Seminar schriftlich mitgeteilt. Bei Absage durch das DGB Bildungswerk wird die entrichtete Kostenbeteiligung zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Fahrkosten

Soweit Fahrkosten nicht von Dritten zu tragen sind, wird Mitgliedern einer DGB-Gewerkschaft, die aktiv in der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit sind ein Zuschuss gezahlt. Der Anspruch richtet sich nach folgender Kilometerstaffel (einfache Entfernung zur jeweiligen Stadtmitte).

bis 100 km	kein Zuschuss
bis 200 km	25 Euro
bis 400 km	50 Euro
bis 600 km	75 Euro
über 600 km	100 Euro

Für die Auszahlung der Zuschüsse ist nachzuweisen, dass auch tatsächlich Fahrkosten in Höhe des Zuschusses entstanden sind (Originalbelege müssen auf Nachfrage eingereicht werden).

Bei einigen Seminaren kann es aufgrund von Vorgaben, die im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Mitteln stehen, zu Abweichungen bei der Regelung des Fahr-

kostenzuschusses kommen. Entsprechende Informationen erhaltet ihr mit der Einladung oder auf dem Seminar.

Für die meisten Seminare im Themenbereich »Projekte« werden die Fahrkosten komplett vom DGB Bildungswerk übernommen, allerdings nur, wenn die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt. Ausnahmen sind möglich, z.B. bei der Mitnahme von anderen Teilnehmenden im Auto, müssen aber vorher mit dem DGB Bildungswerk abgesprochen werden.

Bei Anreise mit ÖPNV, Pkw/Motorrad etc. ist jede Haftung seitens des DGB Bildungswerkes ausgeschlossen.

Verteiler/E-Mail-Newsletter/Fotos

Mit der Anmeldung werden die Adressen der Teilnehmenden in den Verteiler des DGB Bildungswerkes sowie die E-Mail-Adresse in den Verteiler des Newsletters »Jugendbildung der DGB-Jugend« aufgenommen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Fotoaufnahmen, die im Rahmen von Seminaren gemacht werden, können vom DGB-Bildungswerk und der DGB-Jugend in Publikationen veröffentlicht werden. Bitte vermerkt auf dem Anmeldeformular, wenn ihr damit nicht einverstanden seid.

Bitte merkt mich verbindlich vor für die Teilnahme am Seminar:

--	--	--	--	--	--	--	--

Seminartitel

vom

bis

TeilnehmerIn:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Gewerkschaft

Beruf

Mitgliedsnummer

tätig/aktiv in der Gewerkschaftsjugend (was und wo)

Ich erwarte eure Rückmeldung.

Datum, Unterschrift

DGB Bildungswerk e.V.

Jugendbildung

Am Homberg 44–50

45529 Hattingen

Fax: 023 24 / 508 - 486

E-Mail: jugendbildung

@dgb-bildungswerk.de

(Bitte sende alle Angaben

aus dem Anmeldeformular)

Die Anmeldung ist

auch online möglich:

www.dgb-jugendbildung.de

Januar						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						01
02	03	04	05	06	07	08
09	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Februar						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		01	02	03	04	05
06	07	08	09	10	11	12
13	14	15	16	16	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29				

März						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			01	02	03	04
05	06	07	08	09	10	11
12	13	14	15	16	16	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

April						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						01
02	03	04	05	06	07	08
09	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Mai						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		01	02	03	04	05
07	08	09	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Juni						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					01	02
						03
04	05	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Juli						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						01
02	03	04	05	06	07	08
09	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

August						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		01	02	03	04	05
06	07	08	09	10	11	12
13	14	15	16	16	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

September						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					01	02
03	04	05	06	07	08	09
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Oktober						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01	02	03	04	05	06	07
08	09	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

November						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			01	02	03	04
05	06	07	08	09	10	11
12	13	14	15	16	16	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Dezember						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					01	02
03	04	05	06	07	08	09
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Impressum

Herausgeber:
DGB Bildungswerk e.V.
Am Homberg 44–50
45529 Hattingen

Verantwortlich: Claudia Meyer
Erstellt in Kooperation mit der DGB-Jugend

Gestaltung: Heiko von Schrenk / schrenkwerk.de

Gefördert aus Mitteln des BMFSFJ

Fotos: DGB-Jugend / DGB Bildungswerk

